



Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Mobilitätsprogramm	SEMP (Erasmus)	
Partneruniversität	Freie Universität Berlin	
Semester	4. Semester	
Besuchtes Studienfach	Geschichte	Studienstufe: Bachelor
Name und E-Mail		

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Austausch wurde um 1 Semester verlängert, der Gesamteindruck hat sich auch im 2. Semester nicht verändert. Die Seminare und Vorlesungen waren sehr spannend und die Inhalte logisch und verständlich vermittelt. Die Professoren sind sehr hilfsbereit und bei Rückfragen oder Unklarheiten konnten diese ungeniert gefragt werden.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Siehe Erfahrungsbericht vom 1. Semester: Das Student Exchange Office Team lies einem bereits im Voraus alle wichtigen Informationen per Mail zukommen. Des Weiteren konnte auf einem speziell dafür eingerichteten Account eine Checkliste abgearbeitet werden auf welcher Informationen, Tipps und wertvolle Hinweise beispielsweise zur Einreise oder zum Erhalt des Visums usw. aufgelistet waren.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Siehe Erfahrungsbericht vom 1. Semester: Während des Aufenthalts konnte ich bei einer Freundin zur Untermiete wohnen. Es besteht aber die Möglichkeit über die Universität an ein Zimmer zu gelangen.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die Studienkarte konnte auch im 2. Semester für das ganze BVG Netz genutzt werden, was das Pendeln zwischen den verschiedenen Instituten sehr vereinfacht.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Da es sich um das 2. Austauschsemester handelt, war das Prozedere für die Kursanmeldungen respektive die Vorbereitung fürs Studium bereits bekannt und stellte kein Problem dar.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Freie Universität verfügt über viele verschiedene Institute. Die Entfernung kann teilweise nur mit der Bahn bewältigt werden. Zu Beginn führt dies zu Hektik, man gewöhnt sich aber schnell daran.
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	-
Studieren an der Universität Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen	

<p>Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Inhalte sind sehr spannend und lehrreich. Mitdenken und Mitdiskutieren wird von den Studierenden gefordert. Die Dozierenden sind bei der Anrechnung der ECTS sehr flexibel. Es kann mit den Dozierenden ausgehandelt werden, in welcher Form die Leistungsnachweise abgeliefert werden müssen und wie viele Punkte dafür angerechnet werden können. Feedbacks und Tipps zu Hausarbeiten kann bei den Dozierenden jederzeit in den wöchentlichen Sprechstunden oder gar nach Schluss des Seminars oder der Vorlesung eingeholt werden.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Das Unterrichtsmaterial wird auf einer Plattform zu Verfügung gestellt. Texte können mit der Studentenkarte für wenig Cent an der Universität direkt ausgedruckt werden. Das System ist sehr simpel und die Kosten gering. In der Bibliothek der FU oder auch von anderen Universitäten können Bücher ausgeliehen werden</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Berlin ist eine pulsierende und nie schlafende Stadt. Möglichkeiten für Sport oder Kultur sind reichlich vorhanden. Die Auswahl ist sehr gross, daher ist es sinnvoll sich bei Mitstudierenden zu erkundigen, was sie einem empfehlen.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Die FU Berlin ist eine grosse Universität. Die Vielfalt an Kursen ist enorm. Die eigenen Interessen können daher viel besser abgedeckt werden, da viele verschiedene Kurse oft auch institutsübergreifend angeboten werden. Dies ist an einer kleinen Universität nur begrenzt möglich.</p>
<p>Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Um neue Erfahrungen und Eindrücke zu sammeln und von dem grossen Angebot an Seminaren und Vorlesungen der FU Berlin zu profitieren.</p>
<p>Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für</p>	<p><input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig</p> <p>1. Semester war zu kurz, da nach der Eingewöhnungsphase fast keine Zeit mehr übrig blieb den Austausch richtig auszukosten.</p>